



Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

Berlin, 02.01.2008
Presseinformation

Lektüre in historischem Ambiente

Informieren, recherchieren, studieren
in den Historischen Sammlungen der Zentral- und Landesbibliothek Berlin

*

Die Historischen Sammlungen erweitern ihre Öffnungszeiten ab Januar 2008

Ab 2. Januar 2008 ist der Lesesaal der Historischen Sammlungen der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) immer mittwochs und donnerstags geöffnet.

Mit der Erweiterung der Öffnungstage von einem auf zwei Tage in der Woche reagieren die Historischen Sammlungen auf die große Nachfrage ihrer Bibliothekskunden nach Einsicht in die historischen Bestände. Seit dem Jahr 2000 haben sich die Besucherzahlen dieses Spezialbereichs der ZLB verfünffacht.

Der über 400.000 Bände umfassende Bestand der Historischen Sammlungen wird seit 10 Jahren für den Onlinekatalog (VÖBB) erschlossen und ist somit zunehmend über das Internet recherchierbar. Siehe http://www.zlb.de/buecher_medien/onlinekatalog

Öffnungszeiten des Lesesaals der Historischen Sammlungen ab 02. Januar 2008:

ZLB/Haus Berliner Stadtbibliothek, Historische Sammlungen, Breite Straße 30-36 (Zugang: Torbogen rechts neben Haupteingang Berliner Stadtbibliothek), 10178 Berlin-Mitte;
Tel. (030) 90226 717; Fax: (030) 90226 718; E-Mail: sondersammlungen@zlb.de;
mittwochs von 10.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 13.00 bis 19.00 Uhr

Die Historischen Sammlungen bestehen seit der Gründung der Berliner Stadtbibliothek im Jahr 1901. Der ursprüngliche Bestand setzte sich aus wertvollen Teilen der Magistratsbibliothek, Schenkungen und Stiftungen sowie Ankäufen von Bibliotheken und Nachlässen wichtiger Berliner Persönlichkeiten zusammen und wurde seitdem ständig erweitert.

Heute umfassen die historischen Bestände über 60 Gelehrtensammlungen, die vorwiegend aus dem 19. und 20. Jahrhundert stammen und allesamt einen starken Berlinbezug aufweisen. Die Historischen Sammlungen beherbergen damit einen eindrucksvollen Schatz, der sich insgesamt aus über 400.000 Bänden, 13.000 Autographen, 39 Inkunabeln sowie Künstlerbüchern und Graphiken zusammensetzt. Darunter finden sich zahlreiche kultur- und wissenschaftshistorisch bedeutende Sammlungen, wie beispielsweise die umfangreiche Privatbibliothek und der vollständige schriftliche Nachlass des Wirtschaftswissenschaftlers und



Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

Historikers Jürgen Kuczynski (1904-1997), die Bibliothek des preußischen Staatskanzlers Karl August Fürst von Hardenberg (1750-1882) oder des Mediziners und Stadtverordneten Rudolph Virchow (1821-1901).

Daneben bewahren die Historischen Sammlungen zahlreiche Privatbibliotheken wichtiger deutscher Schriftsteller und Politiker, wie Emil Basner (1852-1918), Franz Fühmann (1922-1984) oder Julius Rodenberg (1831-1914).

Beachtenswert sind auch die einzigartigen Sammlungen von Minibüchern oder historischen Kinderbüchern sowie die Impfbibliothek, die die Geschichte der Pockenimpfung und den Impfstreit bis 1920 dokumentiert.

Zu den Historischen Sammlungen:

http://www.zlb.de/wissensgebiete/historische_sammlungen

Über die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)

Die Landesbibliothek ist ein großstädtischer Ort der Kommunikation und der Informationsvermittlung. In ihren Häusern in Mitte (Berliner Stadtbibliothek) und Kreuzberg (Amerika-Gedenkbibliothek) sowie in der zum 1. Januar 2005 integrierten Senatsbibliothek in Charlottenburg versammelt sie über 3,27 Millionen elektronische und gedruckte Medien. Den Kunden stehen Internet- und PC-Arbeitsplätze sowie Rechercheterminals zur Verfügung. In den Häusern der ZLB haben professioneller Kundenservice und freie Zugänglichkeit zu allen Informationen Tradition. Als Universalbibliothek bietet sie Fachbestände und Datenbanken zu den wissenschaftlichen Disziplinen sowie Belletristik, Literatur zu Reise- und Freizeithemen und eigene multimedial ausgestattete Bereiche für Kinder und Jugendliche.

In der ZLB können sich die Bibliothekskunden aktuell informieren, im Internet und in Datenbanken recherchieren, historische Sammlungen einsehen oder einfach Ihren Lieblingsroman mit nach Hause nehmen. Mit 1,43 Millionen Besuchern und über 4,24 Mio. Ausleihen in 2006 gehört die Zentral- und Landesbibliothek Berlin zu den meistbesuchten Kultureinrichtungen der Stadt. Seit 1997 ist Prof. Dr. Claudia Lux Generaldirektorin der ZLB und seit August 2007 Präsidentin des Weltverbandes der Bibliotheksverbände (IFLA).

Zentral- und Landsbibliothek Berlin. Haus Amerika-Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1, 10961 Berlin-Kreuzberg; Haus Berliner Stadtbibliothek, Breite Straße 30-36, 10178 Berlin-Mitte; Senatsbibliothek Berlin, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin-Charlottenburg

Öffentlichkeitsarbeit. Christiane Kleist-Fiedler, Tel. 030-90226-161, 0177 5673070, Fax 030-90226-173, kleistfiedler@zlb.de, <http://www.zlb.de>